

Orgelkonzert Wietse Meinardi – St. Marien Osnabrück

Sammstag den 13. August 2016 -12.15 Uhr

Niederländische Orgelmusik auf einer Niederländischen Orgel

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Wietse Meinardi (*1966) | Variaties over het <i>Wilhelmus</i>
<i>met dank aan Sweelinck</i> |
| 2. Hendrik Andriessen (1892-1981) | Sonata da Chiesa
<i>Tema con Variazioni e Finale</i> |
| 3. Anthonie van Noordt (1619-1675) | Psalm 24 (3 Verse) |
| <i>intermezzo aus Deutschland:</i> | |
| 4. Johann Sebastian Bach (1685-1750) | <i>Präludium und Fuge G-dur (BWV 541)</i> |
| 5. Bert Matter (* 1937) | Psalm 65 |
| 6. Ronald de Jong (*1956) | Dance Ritmique |

Wietse Meinardi (geb. 1966) studierte Orgel und Kirchenmusik an den Musikhochschulen von Groningen und Arnhem bei Johan Beeftink, Theo Jellema und Bert Matter (Improvisation). 1990 und 1991 erwarb er seine Diplome. Anschließend studierte er weiter bei Cor Ardesch. Er gibt regelmäßig Orgelkonzerte und begleitet viele Chöre und Solisten. 2008 erschien seine Solo-CD *Postludium*.

Momentan ist er Organist bei *Geachte Heer Bach*, einer erfolgreichen Theateraufführung über das Leben und die Musik von Johann Sebastian Bach. Diese Vorstellung wird in vielen Kirchen in den Niederlanden aufgeführt.

Wietse gibt gerne Musikunterricht an seiner eigenen Musikschule für Orgel und Klavier in Assen. Auch ist er Dozent an Kursen für nebenamtliche Organisten, schreibt regelmäßig Artikel und außerdem war er Sachverständige bei einigen Orgelprojekten. 2013 und 2014 nahm er erfolgreich an den Kurs zur Aus- und Fortbildung von Orgelsachverständigen der VOD in Heidelberg teil.

Wietse ist Organist in der Adventskerk (Van Vulpen-Orgel) und in De Bron (Steendam-Orgel) in Assen.

seine Website: www.wietsemeinardi.nl